© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachträgliches Register zu den in octavo gedruckten Mittheilungen der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin aus den Jahren 1836 bis 1838.

August. Mai 1837, üb. die Versuche des Herrn Prinsep in Calcutta, die Verdunstungskälte unter sehr verschied. Temperatur u. Druckverhältnissen betreffend.

Brandt aus Petersburg. Juli 1836, legte seine Abbildungen der neuen nordasiatischen und hochnordischen Säugethiere und Vögel vor und erläuterte dieselben.

Bremer. März 1837, Einfluſs der Grippe auf die Mortalität in den Jahren 1836 u. 1837.

Leop. v. Buch. März 1836, Vorlegen eines Gypsabgusses eines Fruchtabdruckes aus d. Steinkohlengeb. in Schlesien. — März 1837, üb. *Ammonites pessoides* und *Goniatites binodosus* und *contiguus* von Glatz, und üb. *Clymene striata, undulata, linearis* und *laevigata* des Fichtelgeb., ebenfalls aus Schlesien.

Dove. Juni 1836, über ein polarisirendes Mikroskop zu allgem. Gebrauch für circulare u. lineare Polarisation. — August 1836, üb. die optischen Eigenschaften des Amethyst und seine Übereinstimmung mit dem Bergkrystall. — April 1837, über positive und negative Krystalle in circular-polarisirtem Lichte. — Mai 1837, üb. Depolarisation des polarisirten Lichtes durch rauhe Flächen; über Entstehung subjectiver Farben im einfachen Lichte.

Ehrenberg. Januar 1836, übergab seine Schrift üb. das Leuchten des Meeres und zeigte lebende Meeresthiere der Nordsee, Corallenthiere, Ringwürmer, Infusorien und Entomostraceen (*Amphicora Sabella* n. G., *Syncoryna multicornis* n. sp., *Sertularia dichotoma, Isthmia enervis* n. sp., *Oxytricha rubra* n. sp., mit *Ulva Lactuca* und *Callithamnium fruticulosum*) mit Charakteristik der Neuen. — legte lebende Exemplare der Luftform der *Tremella meteorica* vor. — Februar 1836, weitere Bemerk. zur *Tremella meteorica*, bes. deren grofser Wasserform und Vermehrung, — Sprach über H. Peltier's Täuschungen rücksichtlich der Farben-Spektra im Mikroskop. — Üb. Aufnahme verschiedener reiner Farbestoffe in versch. Magenzellen, mithin nachweisbaren Geschmackssinn bei *Paramecium Aurelia* und Vorzeigen getrockneter Exemplare. — Zeigte Leuchtthiere von Helgoland in getrockneten Exemplaren vor, *Photocharis cirrigera* und *Mamaria scintillans*. — Üb. das Wirbeln der Speisen im Darmkanal der *Sertularia dichotoma*. — März 1836, über das Häuten des *Triton taeniatus*, Vorzeigen vollst. Häute. — Üb. die diesjährigen vorzeitigen Lebens-Entwicklungen in den Gewässern bei Berlin mit Vorlegen üb. 3 Zoll grofser Monadenstöcke des *Ophrydium versatile*. — Üb. Dr. Focke's Beobachtung eines Leuchträderthierchens (*Synchaeta* n. sp.?) in Venedig. — Briefliche Mittheilung des Herrn Dr. Werneck, mit Bestätigung der Rüssel der *Monas Termo* und üb. ein neues Räderthierchen *Eosphora aurita* Werneck. — Mai 1836, üb. die sehr interessante Schrift des Herrn Sars in Norwegen über die kleinen Seethiere der norwegischen Küste u. üb. dessen *Strobila octoradiata* als *Strobila Sarsii*. — Juni 1836, zeigte die in den Knoten der Umbelliferen und Balsaminen enthaltenen Gefäfsverästelungen, welche bei Querdurchschnitten den arabischen Jahreszahlen ähnliche Zeichnungen bilden, die sich mit dem Adler im Adlerfarren vergleichen lassen. — Über den bisher unbekannten sehr complicirten Bau der Armpolypen, bes. der Blinddärme und Angeln. — Juli 1836, zeigte die fossilen Infusorienschalen von *Santafiore* vor und die *Gallionella distans* des Polirschiefers mit der lebenden *Gallionella nummuloides*. — Über die jetzt bei Berlin stark entwickelte *Euglena sanguinea*, als blutfarbiges Gewässer. — Üb. *Notommata Werneckii* in den Schläuchen der *Vaucheria*, von der Herzogin von Dessau durch Herrn Schwab übersandt. — November 1836, üb. die im Feuerstein eingeschlossenen Infusorien bei Berlin und bes. bei Delitzsch, Prov. Sachsen. — Üb. das Gelingen der Übersiedlung grofser lebender Exemplare der *Medusa aurita* aus der Ostsee, nach Berlin. — December 1836, üb. lebende Exemplare der bisher nur fossil bei *Santafiore* in Toscana gekannte *Synedra capitata* bei Berlin beobachtet. — Nachricht üb. den von Dr. Philippi gesandten Polirschiefer von Cassel und dessen mikrosk. Analyse. — Legte die Kupfertafeln üb. *Medusa aurita* vor, ein im December gesammeltes lebendes Exemplar von *Ophrydium versatile* und aus lebenden Infusorien künstlich bereitetes Bergmehl und Kieselguhr in einigen Unzen Masse. — Januar 1837, üb. d. Elementarröhren der Nerven. — Februar 1837, Auszug aus Dr. Philippi's Abhandl., üb. verkalkte Seealgen, die als Kalksinter, Korallen und Nulliporen beobachtet worden sind. — Üb. das von ihm beob. Eierlegen des *Distomum globiporum*. — Üb. von Herrn Carl Ehrenberg bei Mexiko ausgegrabene Mammuth's Knochen. — März 1837, über einen reich gefafsten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schmuck der Herz. v. Cumberland, den er als sogenannte Jericho Rose und Samenkapsel eines *Mesembreanthemum* erläuterte und unter Wasser entfaltet vorzeigte. — Über Zwillingskrystalle im Inneren der *Spirogyra princeps*. — Üb. das schwedische zu Brod verbackene Infusorienmehl und eine aus Kymmene Gard in Finnland stammende gleichartige Erde. — April 1837, über Donné's Infusorien menschlicher Excretionen. — Über Herrn Turpin's unrichtige Auffassung der Xanthidien d. Feuersteine als Cristatellen-Eier. — Mai 1837, über *Gallionella ferruginea* bei Berlin und üb. *Oscillatoria labyrinthiformis* heifser Quellen von Arkansas. — Juni 1837, üb. die bei Berlin jetzt vorhandene ausgedehnte Erscheinung lackrothen Blutwassers durch *Monas Okenii*. — Gab Anschauung der Ernährungsorgane der *Naviculae* durch deren Aufnahme von Indigo. — Über von s. Bruder Carl E. eingesandte Sammlungen mexicanischer Naturgegenstände und üb. das von demselben beobachtete Entglasen und völlige Verwittern des *Obsidians* — die dabei befindlichen Mammuths-Knochen gehören einer unbekannten Art an. — Juni 1837, über die zackigen Eier des Armpolypen *Hydra vulgaris*, — *Volvox globator* mit Räderthieren erfullt, lebend vorgezeigt. — August 1837, über das zweifelhafte *Spirillum Bryozoon* im *Sphagnum capillifolium*. — Üb. *Codium Bursa*. — Üb. zuw. fufslange Infusorienstöcke. — November 1837, neue Beob. üb. *Epistylis Galea* u. das Schillern ihres Stils. — December 1837, briefl. Mitth. von Hrn. Carl E. üb. aufser den Mastodon-Zähnen noch gefundene Elephanten-Zähne bei Zimapan. — Vorzeigen der beiden Arten gelber Armpolypen v. Berlin in vielen Exemplaren, — Vorzeigung des *Dendrosoma radians*, lebend und getrocknet. — Januar 1838, zeigte die Infusorien-Erde der Lüneburger Haide im Mikroskop. — Über Verfälschung der Carmintusche mit *Amylum*. — Üb. die Verdauungsverhältnisse der Regenwürmer, *Porcellio* u. *Julus terrestris* beim Genufs kieselschaliger Bacillarien. — Februar 1838, üb. den Einflufs von 18-20° R. Kälte auf die Infusorienbelebung der Dammerde im Thiergarten. — Üb. die efsbare Infusorienerde von Lillhaggsjön in Lappland. — Üb. die als Nahrung gebrauchte Erde russischer Colonisten auf der Insel Matwey nach von v. Chamisso mitgebrachten Proben. — April 1838, über von Zimapan durch Carl Ehrenb. ihm zugesandte Feuer-Opale, Selenquecksilber u. Basalt, u. üb. die Trübung der weifsen Milchopale durch dicht gedrängte feine sechsseitige Krystallsäulen. — Mai 1838, üb. noch lebende Thiere in der seit Juni vor. Jahres gesammelten Infusorien-Dammerde. — Üb. einige Ähnlichkeit der Hydra-Eier mit den Xanthidien der Feuersteine aber nicht der Cristatellen-Eier. — Üb. die neueste mangelhafte Darstellung der *Hydra vulgaris* von Corda in den Act. Leopold. — Juni 1838, über eine neue blutige Färbung des Wassers im Thiergarten durch *Palmella prodigiosa* zus. mit *Monas Okenii*, Charakteristik der Formen. — Juli 1838, neue Beob. über die Eier der Süfswasserpolypen und ihre männlichen Sexualbildungen. — November 1838, ub. den noch thätigen greisen Naturforscher Herrn Francis Bauer in Kew Green bei London und seine für die Publikation zu grofsartige Darstellung der Älchen in der Weizenpflanze. — Über mehrere noch mit lebenden Formen erfüllte Erdarten von Newcastle u. der Themse, die er im Mikroskop vorzeigte. — December 1838, zeigte und erläuterte wohlerhaltene mikroskop. getrocknete Präparate (Elementar-Muskelfasern, Blutkörperchen, Spermatozoen) von einem Elephanten, *Elephas indicus*, vor.

Carl Ehrenberg. Februar 1837, Mammuth's Knochen bei Mexiko. — Juni 1837, reiche Sendung von Naturalien aus Mexiko. — December 1837, fossile Elephantenzähne bei Zimapan. — April 1838, von ihm eingesandte Feueropale, Milchopale, Selenquecksilber und Basalt von Zimapan.

Eichwald aus Wilna. Januar 1837, legt Zeichnungen von Thieren des caspischen Meeres und vom Kaukasus vor.

Erichson. Juni 1838, über die systematischen Verhältnisse der Orthopteren u. Neuropteren und ihren sich nicht hinlänglich unterscheidenden Flügelbau.

Erman. November 1836, über den, die Bernstein haltige Braunkohle bedeckenden Eisen haltigen Sandstein in Ostpreufsen und Kamtschatka sammt beider Versteinerungen.

Focke. März 1836, briefliche Mittheilung an Hrn. Ehrenberg über ein Leuchtthierchen bei Venedig.

Goeppert aus Breslau. April 1836, üb. fossile Pflanzen-Reste mit Vorlegung der lithographirten Tafeln seines Werkes, so wie mehrere natürl. Abdrücke von Pflanzen aus der Braunkohlenformation, wobei sogar Blüthen und Pollen zur Anschauung gebracht wurden. — Mai 1836, Mittheilung an Hrn. Weifs üb. noch andere Blüthen u. Pollenarten der Braunkohle, üb. Bernsteineinschlüsse in Stücken der Braunkohle bei Moskau. — August 1836, künstliche Pflanzenabdrücke in Thon, durch Hrn. v. Olfers vorgelegt.

Gurlt. August 1836, Bemerkungen üb. die Verbindung der rechten hinteren Hohlvene mit dem Stamme der Lebervenen beim Embryo. — December 1837, erläuterte eine Abbildung thierischer Mifsbildung der Nieren. — Juli 1838, üb. Exostosen in der Schädelhöhle der Kuhe. — November 1838, zeigte lebende Räude- und Krätzmilben von Pferden unter dem Mikroskop.

Horkel. Juni 1836, üb. die Befruchtung der Irideen, Asphodeleen u. Liliaceen und üb. den Zusammenhang der Bewegung von Körnchen in den Papillen des Stigma.

Karsten. November 1838, üb. Metall-Legirungen, besonders aus Kupfer u. Zink. — December 1838, üb. die Reduktion der Eisenerze in den Schachtöfen.

Kling. August 1836, legte aus den Eiern eines *Phasma* hier ausgeschlüpfte sich entwickelnde Junge lebend vor. — Üb. einen Hymenopteren-Zwitter (*Hylaeus*) aus Nord-Amerika. — Februar 1837, üb. von Dr. Moritz in Valenzia beobachtete Brenn- und Giftraupen.

Liechtenstein. August 1836, über *Testudo graeca*. — Januar 1838, üb. Versuche das rothe Rebhuhn nach Schlesien zu verpflanzen. — Juli 1838, üb. ein schönes Vliefs der *Alpaca* im zoolog. Museum. — August 1838, üb. einen monströsen Frosch mit doppelten Extremitäten.

Link. März 1836, üb. die versch. Formen des Stärkemehls *Amylum* u. ihre Veränderung. — Üb. die Entwicklung der Spiralgefäfse

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; Museum für Naturkunde, Berlin

im Samen der *Kasuarina* u. *Opuntia*, als Vorläufer seinnr Abbildungen. — Mai 1836, über die Bewegung der Körner in den Papillen der Tulpen. — Januar 1837, üb. eine unbekannte Palmfrucht in einer Graburne aus norddeutschem Boden. — März 1837, Ausfüllung einer Inschrift mitten im Stamm einer Buche von Französ. Buchholz. — April 1837, über den Stamm der *Xantorrhoea*. — Mai 1837, üb. den Stamm des *Pandanus utilis*, als stätige Folge von Knotenbildungen. — Juni 1837, üb. die Nervenvertheilung in Blumenkronen, bes. d. *Compositae*. — Februar 1838, über das Anwachsen der Wurzeln in der Länge. — Üb. die in Griechenland von ihm beob. Eichenarten u. üb. *Pyrus cuneifolia Gussone*. — April 1838, theilte mikrosk. Untersuchungen der Steinkohlen mit. — Mai 1838, weitere Untersuchungen über die Steinkohlen als Torfbildungen, üb. Braunkohlen und fossiles Holz, s. d. Abhandl. in der Akad. der Wissensch. — Juni 1838, Abbild. von porösen Zellen (Glandelen) der Wurzel von *Pinus uncinata*, üb. Saftgänge von *Levisticum* mit eigener Haut. — Zeigte *Rottboella loliacea* aus Istrien vor, als eigene neue Gattung *Crypturus*. — August 1838, üb. die Bildung der Frucht bei den Gräsern.

Lucae. März 1836, zeigte aus dem Stamme geflossenes mit der Rinde noch versehenes Kautschuk vor. — Januar 1837, zeigte ein Stück japanisches Wachs von *Rhus succedanea*.

Magnus. April 1837, Bestätigung des Kohlensäure-Gehaltes des Blutes.

Meyen. Februar 1837, üb. die Hefe, wahrscheinlich ein Fadenpilz.

Moritz. Februar 1837, über in Valenzia beobachtete Brenn- und Giftraupen. — *Peripates* aus Columbien.

Joh. Müller. Februar 1836, üb. d. Struktur der Knochen. — März 1836, üb. *Echinococcus hominis*, im Harne eines Menschen. — August 1836, üb. d. Verschiedenheit des Leimes der Knochen und Knorpel. — Februar 1837, über *generatio aequivoca*, Fäulnifs u. Weingährung nach Schwann. — Mai 1837, üb. *Amphioxus lanceolatus*. — August 1837, üb. die Wirbelbildung bei Fischen, — Antheil der Hautknochen an der Bildung der Rückenschale der Schildkröten. — Über *Pentacrinus caput Medusae*. — Januar 1838, Vorlegung von Kupfertafeln üb. die Struktur der Geschwülste. — April 1838, üb. die Gattungen der Sägefische *Pristis* u. *Pristophorus* und verglich *Pentacrinus europaeus* mit *Pent. caput Medusae*. — Juli 1838, erläuterte das menschliche Stimm- und Gehörs-Organ durch vorgelegte Präparate. — December 1838, üb. Verbindung des Fötus der Haifische mit dem Uterus durch den Dottersack.

v. Olfers. August 1836, legte künstliche Nachahmungen der Pflanzenabdrücke in gebranntem Thon von Prof Goeppert aus Breslau vor. — Januar 1837, üb. einen Wirbelknochen aus Muschelkalk von Egeln. — August 1837, Nachricht üb. neue Erwerbungen von Häuten u. Skeletten des Auerochsen aus Rufsland fur d. hies. Samml. — Das wohlriechende Gras zur Nahrung der Auerochsen ist nicht *Anthoxanthum odoratum* sondern *Hierochloa borealis*. — Februar 1838, üb. Bruchstucke von zwei Arten von *Lepidotus* aus den Portland-Schichten. — Mai 1838, über das fossile Schulterblatt eines Wallfisches von Dannenberg, 15 Meilen von d. Ostsee. — Legte Knochen von Mammuth und Mastodon vor, in Mexiko gesammelt von Alex. v. Humboldt. — Juni 1838, über fossile *Ichthyosaurus* u. *Plesiosaurus* von Lime Regis in England und üb. Kinnladen aus der Kreide von Lewes. — December 1838, über zwei Arten von Trigonien, *Trig. Daedalea* und *alaeformis* aus dem Grünsand von Blackdown, sie vergleichend mit *Trig. pectinata*.

Philippi. December 1836, Polirschiefer von Cassel an Hrn. Ehrenberg gesandt. — Februar 1837, über die Struktur der Kalkalgen u. deren Verwechslung mit Korallen, Nulliporen u. Kalksinter.

Poggendorff. November 1838, über die von ihm beobachteten Magnetisirungs-Erscheinungen, und ein neues von ihm *Inversor* genanntes Instrument, welches er vorzeigte.

Reich. Juni 1837, über neue Coleopteren-Gattungen, *Pristidius*, *Petophorus*, *Leptichus* etc.

G. Rose. Juni 1836, über den 1829 vom persischen Prinzen Cosrhoës an den Kaiser von Rufsland geschenkten grofsen Diamanten, u. üb. die beiden gröfsten Diamanten, deren sämmtliche Modelle er vorzeigte. — November 1836, üb. den Zusammenhang der Krystallform mit der elektrischen Polarität des *Turmalins*. — November 1837, üb. die Bedingungen zur Bildung des Kalkspaths und Arragonits.

H. Rose. April 1836, üb. die Destillations-Produkte des Kautschucks u. die technische Benutzung derselben, Vorzeigung der Präparate. — IV. Quartal 1836, üb. die Gewinnung des Jod's in Schottland aus Kelp. — Februar 1837, üb. die Bereitung des Palladiums in London aus brasilianischem Golde. — November 1837, über das Vorkommen des Zinnobers in Idria und des fettartigen Idrialins. — August 1838, üb. das Selenquecksilber in Mexico und dessen chemische Analyse, nach den von Hrn. Carl Ehrenberg gesandten Proben.

Sars in Norwegen. Mai 1836, Mittheilungen über seine verdienstliche Schrift, die kleinen Seethiere Norwegens betreffend, von Herrn Ehrenberg.

Schleiden. Februar 1838, üb. die Verwandlung der Holzfaser in *Amylum* durch Kochen in kaustischem Kali. — Juli 1838, über Richtung der Spiralfasern, Entstehung der Ringgefäfse aus der Spirale und patholog. Zustände derselben.

Schwann. Februar 1837, üb. *generatio aequivoca*, Fäulnifs und Weingährung.

Seebeck. Mai 1837, Untersuchungen über den Mangel des Farbensinnes.

Troschel. August 1838, über *Amphipeplea glutinosa* bei Berlin von ihm aufgefunden.

Weifs. März 1836, Vorlegung einer Reihe seltner Ananchyten u. Spatangen mit inneren Krystallisationen von Kalkspath und auch bienenzellige verkieselte *Ananchyten*, u. üb. den Zusammenhang mit der Schaale. — Mai 1836, theilte aus einem Schreiben des Prof. Goeppert in Breslau mit, dafs derselbe noch andre Blüthen mit Pollen aus der Braunkohle aufgefunden, auch weibliche Kätzchen einer Erlenart, über Bernsteineinschlüsse in der Braunkohle von Moskau. — November 1836, Mittheilung über die vorgelegten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Exemplare von Schildkrötenspuren von Dumfries und Vogeltritten aus Nord-Amerika in Sandstein, und über die grofsen Vogelspuren aus Massachusetts. — Februar 1837, üb. Quarzkrystallbildung aus Kieselflufssäure nach Grofs. — März 1837, üb. die geognostische Untersuchungsreise von Studer u. Escher; üb. die geognostische Formation des Gotthard nach Dr. Lusser. — December 1837, Erläuterung des vorliegenden Profils vom Salzberge in Hallstadt und des Heidengebirges. — März 1838, legt Frischschlacken von Ilseeburg im Harz vor mit darauf künstlich gebildeten regulären Octaëdern von Magneteisenstein. — December 1838, legte Zeichnungen von Thierfährten vor, welche bei Bebbington in Cheshire gefunden worden.

Werneck. März 1836, briefliche Mittheilung an Hrn. Ehrenberg üb. den bestätigten Rüssel von *Monas Termo* und üb. verschied. beigefügte saubere Zeichnungen von mikroskopischen Thierchen, darunter *Eosphora aurita*.

Wiegmann. März 1836, Abgüsse von lebenden *Didelphis* Fufsspuren in Vergleich mit den fossilen Fufsspuren in Hildburghausen. — December 1836, kurzer Bericht über seine nach Süd-Norwegen unternommene Reise, ausführlicher in seinem Archiv. — Februar 1837, über ein von Dr. Moritz eingesandtes Exemplar von *Peripates*. — August 1837, neue Arten von *Procyon* (*Pr. brachyurus* und *Pr. obscurus*).

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen der Gesellschaft sind überdiefs in vielen Jahrgängen der Berliner Vossischen und Spener'schen Zeitung durch den Druck veröffentlicht worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 1865

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Nachträgliches Register zu den in ocavo gedruckten Mittheilungen der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin aus den Jahren 1836 bis 1838 25-28